

<b>ANFRAGE</b>  CDU Ortschaftsratsfraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach  vom 1. Oktober 2015	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Hohenwettersbach</b>  <b>14. Oktober 2015</b> <b>113</b> <b>02</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Zustand des Gehweges im Rosengarten</b>		

**Ausgangslage:**

Über Monate hinweg ist es nicht möglich, den einzigen Gehweg im Rosengarten in Höhe des Grundstückes Nr. 8 zu benutzen, da er völlig zugewachsen ist. Dadurch sind Passanten (Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Kinder) gezwungen, auf die Straße auszuweichen, oder wie im Bild, gezwungenermaßen die linke Straßenseite benutzen. Dies ist eine unzumutbare Situation. Warum wird hier nicht reagiert. Jeder Hausbesitzer wird aufgefordert, Äste, die in den Verkehrsraum wachsen, zurückzuschneiden. Fall dies nicht erfolgt, muß zum Schutze der Passanten reagiert werden.

In der Sitzung am 22. April 15 wies OR Klipfel bei der Vorstellung des Tätigkeitsberichtes durch Bauamts Wettersbach schon auf diesen Mangel hin.

Warum ist dieser Wildwuchs bei dieser Befahrung nicht aufgefallen?

Verkehrsschau in Hohenwettersbach / Änderung Vorfahrtsrecht im Medersbuckel

Am 30.04.15 fand eine Verkehrsschau durch das Polizeipräsidium, dem Tiefbauamt sowie dem Ordnungsamt statt.

**Deshalb stellen wird folgende Fragen:**

- a. Warum wurde bisher nicht reagiert?
- b. Wann wird die Begehbarkeit wieder hergestellt?

unterzeichnet von:

Rolf Klipfel

Fraktionsvorsitzender

